

## Oberlaupen

Schulort:	Kanton 1799: Oberlaupen	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Wald	Kanton 2015:	Zürich
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Wald	Gemeinde 2015:	Wald
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 222-224v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 938: Oberlaupen, [http://www.stapferenquete.ch/db/938].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Oberlaupen (Niedere Schule, reformiert) - Oberlaupen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

Korze Beantwortung über den Schul Bezirck zu Lauppen den 13ten Februar 1799

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	[[Seite 2] Antwort über die fragen des zustands der Schullen Ober Lauppen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein kleines dorf ohn gefehr miten in dem Schul Bezirck Lauppen
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	gehört zu der Gemeind und agentschaft wald
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt wald
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Keffe Neühaus 8 Häüßer. 31. Kinder Unter Lauppen 17. Häüßer. 35. kinder Töbeli Diezicken Hubwiß 14. Häüßer. 36. kind
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Narren Morgen ober Lauppen 9 Häüßer 46. kind diße alle Haben ein Kleines viertel Stündlein Bis zur Schul
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Schul zu Lauppen ist entferrnt von der Haupt Schul zu wald ein viertel stund von der Schul auf Güntistberg ein kleine Halbstund von der Schul auf Hittenberg ein gute Halbstund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 3] Jn der Schule wird gelehrt Lesen Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schul wird gehalten von Martenen Bis zu ende des Merzens. im Sommer von Meyen Bis zum ende des Herbstmonats
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher. Testa. psalmen. Zeüg. Lehrmm. N. B. wie auch daß wasersche Schul Büchli
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der Schulmeister Schreibt vor von stafel zu Stafel. zu samen sezen. u nach vorschriften
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schul wird gehalten von morgen. 9. uhr Bis mitags um 11. uhr, nach mitags um. 1. uhr Bis abends um 3 Uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die kinder sind in Claßen getheilt als Testa. psalm. Zeüg. Lehrmm N. büchli

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der Schulmeister ist Bestehlt von den <i>Examenatoren Confent</i> mein nam ist Hs
III.11.b	Auf welche Weise?	Heinrich Brunner, in der Schul daselbst
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	meines alters 59. Jahr mein <i>familee</i> [[Seite 4] Besteht nebst meiner Hauß frau. u.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	kinderen aus 9. Personen 2. söhne und 5. Töchtern
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	den Schul dienst Habe ich an getretten Bey absterbung meines vatters seligen auch geweßner Schulmeister alda. <i>Ano</i> 74. Schon vorher Hatte ich die meiste Zeit meines Lebens dem Schul dienst gewidmet, auch ietz Habe ich nebend dem Lehramt nichts als ein sehr kleinen gütter gewerb
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Die zahl der Schul kinder zu Lauppen ist 66. Knaben. 82. Töchtern. Suma 148.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schul Fond ist keiner. aus dem armen gut werden 4 lb. Bezahlt
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gelt welches die Hauß vätter zahlen welches Bey dem anfang dißer {Schul} ein geführt worden ist 15. ß.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[Seite 5] Schul Hauß. ist Hier keins ich mus in meiner eigenen wohn stuben die Schule Halten, und meine Hauß genoßen alle Tag Hinweg Schicken, auch Haben wir denn noch sehr eng darin
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	für die Schul stuben zahlt daß Kirchen gut 4 lb. waß an Tischen und Stühlen manglet
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	daß zalt daß Gemeind gut
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	für die Sontägliche sommer <i>Repetier</i> Schul Zahlt daß kirchen gut 4. lb. sonst an
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngfällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	früchten, wein, Holtz ist gar nichts
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 222-224v
Briefkopf	Korze Beantwortung über den Schul Bezirk zu Lauppen den 13ten Februar 1799
Transkriptionsdatum	24.09.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	938BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_222-224v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Brunner
Verfasser Vorname	Hs Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Oberlaupen</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Wald	Amt 2000	Hinwil
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Wald
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	712861				
Geo. Länge	235905				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Oberlaupen (ID: 1185)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende	30.10.1799	30.03.1799
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	148	
Kommentar	Knaben 66, Mädchen 82	

#### 2. Schule: Oberlaupen (ID: 1435)

Schultypus: Niedere Schule  
Besondere Merkmale: Repetierschule  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 1980)**

Name: Brunner  
Vorname: Hans Heinrich

**Weitere Informationen**

Alter:	59	Herkunft:	Ober Laupen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	25 Jahren
Anzahl Kinder:	9	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben